

zum Jahreswechsel 2007 / 2008

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“,

wie es in Hermann Hesses Gedicht „Stufen“ heißt.

Der Jahreswechsel ist seit jeher ein Zeitpunkt, an dem wir über Vergangenes nachdenken und uns Neues vornehmen. **Wie war Ihr Jahr 2007?** Haben sich Ihre Ziele und Wünsche erfüllt? Können Sie eine positive Bilanz ziehen? Was haben Sie gelernt? **Wie sehen Ihre Pläne für 2008 aus?**

Egal wie – immer wird es mit Veränderung zu tun haben. Verändern heißt, von Bisherigem Abschied nehmen und sich auf Unbekanntes einlassen – den **Anfang wagen**. Für diesen mutigen Schritt möchte ich Ihnen zum **Jahreswechsel drei Inspirationen anbieten:**

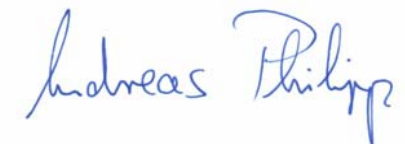
1. Für Sie ganz persönlich habe ich eine kleinen **Leitfaden zur Erstellung Ihrer Führungs-Mission** entworfen. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und formulieren Sie auf den nächsten vier Seiten Ihre Zukunft.
2. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen etwas verändern möchten, darf ich Ihnen 10 Thesen für einen erfolgreichen Change vorstellen: www.phil-os.de/downloads/10thesenfuererfolgreichenchange.pdf.
3. Nicht zuletzt gibt es auch global viel, was wir ändern können. Hier darf ich Sie auf die Stiftung Welt:Klasse hinweisen: www.stiftung-weltklasse.de. „Together **we** can change the world“:

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit sowie viel Energie für das neue Jahr.

Ihr

Dr. Andreas F. Philipp
Philos[®] Managementberatung
Josef-Retzer-Str. 43
81241 München – Germany

andreas.philipp@phil-os.de
Phone: 0049 / (0)89 / 28 89 04 92
Direct: 0049 / (0)173 35 16 046
www.phil-os.de



Schritt 1: Stellen Sie sich Ihr berufliches Wirken in zehn Jahren vor: Was habe Ich erreicht? Welche Fähigkeiten habe Ich umgesetzt? Was kann Ich? Was tue Ich? In welcher Funktion bin Ich?

Schritt 2. Was sind heute meine speziellen Fähigkeiten, auf denen ich meinen beruflichen Erfolg aufbauen kann? Denken Sie dabei bitte an Ihre einzigartigen Talente und Ihre individuelle SWOT-Analyse

Schritt 3: Welche Führungspersönlichkeit hat mich in meinem bisherigen Leben am meisten beeindruckt? Was schätzen Sie so an dieser? Welche Fähigkeiten/Eigenschaften möchten Sie von dieser Person erwerben?

Schritt 4: Welche Werte und Führungs-Prinzipien leiten mich? Konzentrieren Sie sich auf die jeweils drei Wichtigsten und bringen Sie diese ggf. in eine Reihenfolge

Schritt 5: Gönnen Sie sich eine Pause. Legen Sie Ihre bisherigen Notizen für zehn Minuten weg, machen Sie einen kurzen Spaziergang, trinken Sie eine Tasse Tee

Schritt 6: Nehmen Sie Ihre Notizen wieder zur Hand und markieren Sie mit einem Stift die Begriffe, Ideen, Statements, die Sie auf alle Fälle in Ihrer formulierten Mission haben möchten

Schritt 7: Fragen Sie sich jetzt noch mal ganz selbstkritisch und ehrlich:


- Will ich wirklich andere Menschen führen?
- Traue ich mir zu, mich dementsprechend „streng“ selbst zu führen?
- Welche Rolle spielen in meinem in Schritt 1 skizzierten Zukunftsbild Menschen?
- Wie eng, glaube ich, ist mein Führungserfolg mit Menschen verbunden? In welcher Form ist dies der Fall?
- Ist Führungskraft [im klassischen Sinn] der Weg für mich? Oder zeige ich eher Führung in fachlichen Dingen, Projekten, ...?

Schritt 8: Wagen Sie sich nun an die erste Formulierung Ihrer Führungs-Mission. Vorgaben gibt es keine. Sie kann nur ein Satz oder eine ganze Seite sein. Ihre Mission kann als Gedicht, Lied oder Checkliste niedergeschrieben werden.

- *Ergänzen Sie Ihren Entwurf, wann immer Ihnen dazu etwas einfällt.*
- *Schreiben Sie nach einer Woche den dann vorhandenen Stand in's „Reine“.*
- *Haben Sie Ihre Führungs-Mission immer mit dabei.*
- *Überprüfen Sie alle paar Monate die Inhalte: Ist es noch meine Führungs-Mission? Gibt sie mir Kraft, Ansporn, Sinn? Lebe ich meine Führungsaufgabe gemäß der formulierten Mission?*

Formulieren Sie nun – abgeleitet aus Ihrer Führungs-Mission – Ihre drei zentralen beruflichen Ziele für die nächsten drei Jahre: Warum möchte Ich diese Ziele erreichen? Wie will Ich sie erreichen? Bis wann will ich meine Ziele erreicht haben? Wie sehen die konkreten Schritte aus?

Meine Ziele	Warum ich es erreichen will	Wie ich es erreichen will: So lange „wie“ fragen, bis es konkret wird	Bis wann	Konkrete Schritte

- 
1. **Will ich mein Ziel wirklich, wirklich, wirklich erreichen?**
 2. **Was brauche ich, um mein Ziel zu erreichen?** Welche Ressourcen [materiell, personell, zeitlich]
 3. **Wo hole ich mir das her, was ich für mein Ziel brauche?**
 4. **Welche Opfer bin ich bereit zu ertragen, um mein Ziel zu erreichen? Was bin ich bereit aufzugeben?**
 5. **Wie sieht es aus, wenn ich mein Ziel erreicht habe?**